

Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Prävention im Berufsbild der Erlebnispädagogik und -therapie

Galerie

Barbara Bous

Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Jochen Hotstegs

Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Abstract

Das vorliegende Poster bietet einen umfassenden Einblick in die Berufsbilder der Erlebnispädagogik und der Erlebnistherapie, wobei der Fokus auf ihrem gemeinsamen Handlungsfeld in der Präventionsarbeit liegt. Die anhaltende Popularität erfahrungsorientierter Methoden in pädagogischen und therapeutischen Kontexten bildet den Rahmen für die gegenwärtige Forschung und Weiterentwicklung dieser Berufsfelder. In den vergangenen Jahren haben beide Berufe ihre Berufsbilder überarbeitet, wobei die Prävention und Gesundheitsförderung weiterhin als zentrale Schnittmenge erhalten blieben. Internationale Berufszusammenschlüsse wie das Adventure Therapy International Committee oder der Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik haben diese Entwicklung maßgeblich vorangetrieben. Das Poster präsentiert aktuelle Forschungsergebnisse und Entwicklungen in den Berufsfeldern, beleuchtet die Kontexte beider Berufe und basiert auf den aktualisierten Berufsbildern, Ausbildungsstandards sowie dem Selbstverständnis und Fachpublikationen aus den Bereichen Erlebnispädagogik und Erlebnistherapie. Im Fokus stehen dabei die spezifischen Inhalte der Berufsbilder.

Institution Bundesverband für Individual- und Erlebnispädagogik e.V.

Anschrift Dahmsfeldstr. 2
44229 Dortmund

Webseite <http://www.be-ep.de>

E-Mail j.hotstegs@be-ep.de

[Direkt zum Kongressprogramm](#) >>>